

## Ausbildungspraxis

In der Praxis werden regelmäßig Ärzte, nach abgeschlossenem Studium, zum Facharzt für Allgemeinmedizin weitergebildet. Bis Ende November ist Frau Dr.med. Susann Schumann Ärztin in unserer Praxis. Seit 1.Mai arbeitet sie auch zwei Tage in der Woche am Institut für Allgemeinmedizin der Universität Jena.

### 3 Wochen Sommerurlaub

Vom **23. August bis 11. September 2009** machen wir Sommerurlaub.  
Vertretung: Frau Dr. Heim, Paul-Zobel-Str. 27, Tlf: 553 90 30

### Informationen zur Hausarztpraxis Kamps

Möllendorffstr. 45, 10367 Berlin

#### Öffnungszeiten

Montag	9.00 – 15.00
Dienstag	9.00 – 17.00
Mittwoch	10.00 – 14.00
Donnerstag	14.00 – 20.00
Freitag	9.00 – 13.00

#### Praxis team:

Hausarzt: Harald Kamps, Facharzt für Allgemeinmedizin  
Arzthelferin: Sabine Hühne und Renate Sandau  
ÄiW: Dr.med. Susann Schumann (Ärztin in Weiterbildung)

Telefon: 57797490

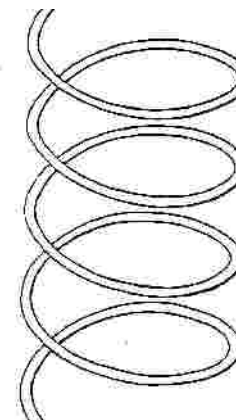
Fax: 57797499

email: [info@praxis-kamps.de](mailto:info@praxis-kamps.de)

Weitere Informationen auf unserer Webseite: [www.praxis-kamps.de](http://www.praxis-kamps.de)

# Praxispost

## Hausarztpraxis Kamps



*Sommer 2009*

### Neues an der Anmeldung

Neu ist es nicht, es war eigentlich immer schon so:

Überweisungen von Hausarzt zu Hausarzt sind nur in Ausnahmefällen möglich. Seit einigen Quartalen wird dies aber von der KV Berlin mehr kontrolliert und entsprechend aus der Abrechnung der Praxis gestrichen.

Für die meisten Patienten dieser Praxis ändert sich nichts: sie kommen weiter zuerst in unsere Praxis und holen sich, wenn nötig, Überweisungen zu anderen Ärzten. Schwierig kann es für solche Patienten werden, die zusätzlich einen anderen Hausarzt haben, der zum Beispiel den Diabetes behandelt. Die meisten dieser Ärzte, ob Internist oder Allgemeinmediziner, sind hausärztlich tätig und so bei der KV registriert.

Gelöst werden kann dieses Problem nur so, dass unsere Praxis auch den Diabetes behandelt – das wäre manchmal sogar wünschenswert oder dass die Praxisgebühr zweimal bezahlt wird - es sei denn, man ist bereits von allen Zuzahlungen befreit (und nicht nur für das DMP Diabetes Programm).

Für Patienten, die zu uns wegen der Behandlung chronischer Schmerzen kommen, ergibt sich umgekehrt ein Problem. Sie suchen unsere Praxis zusätzlich auf. Da unsere Praxis keine Zulassung zur „Schmerztherapie“ hat, muss auch hier die Praxisgebühr erneut bezahlt

werden – oder der eigene Hausarzt erklärt sich bereit, die Verordnungen im Rahmen der Schmerztherapie auch zu übernehmen.

**Also: zum 3. Quartal 2009 können wir Überweisungen von hausärztlich tätigen Ärzten, darunter auch diabetologischen Praxen, nicht mehr annehmen.**

## Was bezahlt die Krankenkasse?

Die meisten Leistungen dieser Praxis werden von der Krankenkasse bezahlt – auch wenn wir erst in ein paar Wochen wissen, wie sich die neue Honorarreform auf unsere Praxis auswirkt.

Für einige Leistungen müssen wir aber gesonderte Rechnungen stellen:

Gesundheitsatteste mit Untersuchung	30.-
Kurze Atteste („Zweizeiler“)	5.-
Ausführliche Atteste (mit ärztlicher Beurteilung)	17.-
Kopien aus der Krankenakte, per Stück	0,15
Reiseimpfungen (Injektion)	10.-
Impfberatung	10.-
Ausführliche Impfberatung (zB Malariavorbeugung)	20.-
EKG bei Gesundheitsuntersuchung	15.-
24-Stunden Blutdruckmessung bei Check-up	15.-

Bei der Gesundheitsuntersuchung (Check-up 35+) werden von der Krankenkasse nur die Blutzucker-, die Cholesterinbestimmung und eine Urinuntersuchung bezahlt. Manchmal besteht ein guter Grund, die Verträglichkeit von Medikamenten auf Leber oder Niere zu testen. Reine Früherkennungsuntersuchungen müssen jedoch privat bezahlt werden. Das Labor schickt dann eine Rechnung – zum Beispiel für das HDL Cholesterin (das Labor berechnet etwa 3.- für jeden Wert), ein Blutbild (kostet etwa 4,50), eine Blutgruppenbestimmung (23.-). Ein HIV

Test kostet etwa 25.- und die Stuhluntersuchung für den Arbeitsbeginn in der Lebensmittelzubereitung etwa 16.-.

Den genauen Betrag kann nur das Labor direkt mitteilen. Bei Blutabnahmen unabhängig von anderen Laboruntersuchungen berechnen wir 4.- .

**Also: zusätzliche Leistungen, die nicht von der Krankenkasse bezahlt werden, sind in einer eigenen Liste aufgeführt – sie müssen den Auftrag schriftlich bestätigen. Für Blutuntersuchungen bekommen Sie die Rechnung des ausführenden Labors.**

**Impfberatung nur mit Termin, sagen Sie uns vorab das Reiseziel.**

## Rabattverträge der AOK

Die AOK hat mit Wirkung vom 1.6.2009 Rabattverträge für über 60 Wirkstoffe vereinbart. Sie als Versicherter sparen Ihrer Krankenkasse dadurch bis zu 60% an Kosten für Medikamente. Die Vereinbarung gilt bis 2011 – in den nächsten zwei Jahren wird dann der einzelne Wirkstoff immer vom selben Hersteller ausgeliefert.

## DMP Schulungen

Wir empfehlen allen Patienten, die in ein DMP-Programm eingeschrieben sind, an den kostenlosen Schulungen der Praxis teilzunehmen. Es sind jeweils vier Termine.

Wir schulen Patienten, die im **DMP Diabetes (ohne Insulin)** und ab Oktober auch **mit Insulin**) und im **DMP Asthma oder COPD** eingeschrieben sind. Tragen Sie sich in die Listen an der Anmeldung ein – dort erfahren Sie auch die nächsten Termine.

## Vorträge...

... gibt es erst wieder ab Oktober – Schlagen Sie uns gerne gewünschte Themen vor.

**Die arte- Reportage wird am 1. September um 21.00 gesendet.**